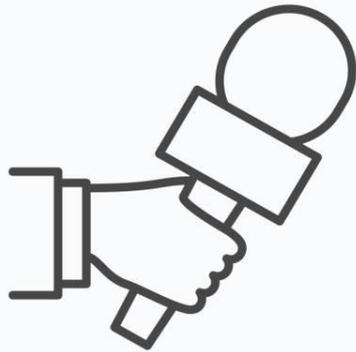

mitnehmen - ausfüllen - abgeben



INTERVIEW



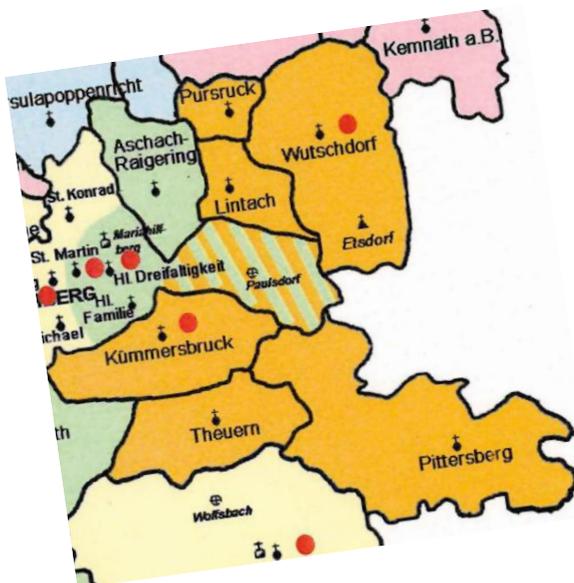
Wir möchten **Sie** fragen!

Wie können wir

unsere Pfarreiengemeinschaft

St. Magdalena: Mittleres Vilstal – Johannesberg

aufbauen und gestalten?



Es ist für uns wichtig,

wie **Sie** darüber denken!

Als Pfarrgemeinde von Kümmersbruck bewegen sich unsere Schritte hin auf die „Pfarreiengemeinschaft St. Magdalena: Mittleres Vilstal – Johannisberg“.

Das bedeutet, dass wir in Zukunft mit den Pfarrgemeinden **Wutschdorf, Etsdorf, Lintach, Pursruck, Theuern, Ebermannsdorf** und **Pittersberg** eine Gemeinschaft von Pfarreien bilden, die zusammengehören werden und miteinander das kirchliche Leben im mittleren Vilstal und um den Johannisberg zu gestalten haben.

Da stellt sich die Frage, wie können wir in unserer Pfarreiengemeinschaft unter den veränderten Umständen leben, da die personellen Möglichkeiten und finanziellen Mittel vonseiten der Diözese weniger werden.

Um die kommenden Planungen angehen zu können, bitten wir Sie um Ihre Gedanken und Ideen.

Füllen Sie doch das eingelegte Faltblatt mit den 5 Antworten und ggf. mit Ihrer Adresse aus und geben Sie dieses **bis September 2025** an uns zurück:

Pfarrbüro-Briefkasten, „Post-Säule“ in der Kirche oder per Mail: **pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de**

AG Pfarreiengemeinschaft

Daniela Settele, Christian Haupt, Birgit Lehner, Peter Wirth,
Elisabeth Harlander, Wolfgang Bauer

Gedankenanstöße

A  Für eine Pfarreiengemeinschaft sind 1 Pfarrer, ggf. 1 Pfarrvikar und 1 pastorale/r Mitarbeiter/in geplant.

Wer könnte das **Pastoralteam** noch unterstützen?

B  Vor Ort sollen weiterhin die Gremien der **Kirchenverwaltung** und des **Pfarrgemeinderates** wirken.

Wie sind **PGR und KV** zu unterstützen?

C  In allen Gemeinden gibt es **Kirchengebäude**.

Wie können die **Gebäude** in Zukunft unterhalten werden?

D  Die **Pfarrbüros** sind Anlaufstellen vor Ort.

Wie soll man mit den **Pfarrbüros** verfahren?

E  In den **Pfarrheimen** treffen sich die Pfarrangehörigen.

Welche **Pfarrheime** werden gebraucht und können unterhalten werden?



Maria von Magdala

ohne sie gibt es kein Ostern
als Jüngerin war sie mit Jesus unterwegs
sie lässt ihrem Herzen Raum
sie lernt ihn kennen
sie lässt sich auf ihn ein
sie vertraut
sie erlebt das Geheimnis der Auferstehung
sie erzählt und verkündet:
es wird uns „Auferstehung blühen“

ohne uns gibt es niemanden,
die die „Rede von Gott“ wach halten
wir sind heute jene, die mit Jesus unterwegs sind
wir sind jene, die unserem Herzen Raum geben dürfen
wir sind die, die von Jesus lernen, die sich auf ihn einlassen
wir versuchen zu vertrauen
wir kommen der Auferstehung auf die Spur
wir dürfen davon erzählen und verkünden:
es wird uns „Auferstehung blühen“

mitnehmen - ausfüllen - abgeben

Bitte
bis **September 2025**
ausfüllen
und **zurückgeben!**



Meine Rückmeldung zur Umfrage

1 

Wie denken Sie
über eine Pfarreiengemeinschaft?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

2

Was ist Ihnen für eine
Gemeinschaft von Pfarreien wichtig?

.....

.....

.....

.....

.....

3

Was würden Sie brauchen,
was würden Sie benötigen,
was würden Sie sich wünschen – von der Kirche?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

4 

Wo würden Sie (mit)helfen können?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

5 

Was ist Ihnen nicht mehr wichtig?

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Ihnen ein Vergelt` s Gott
und ein Danke dafür,
dass Sie uns
bei unseren **Planungen helfen!**

Ihre Daten behandeln wir vertraulich.

Für uns wäre es hilfreich,
wenn Sie sich

mit Ihren Namen und Ihrer Adresse
zu erkennen geben.

So können wir u. a. einschätzen,
ob Sie in unserer Pfarrgemeinde wohnen.

.....

Name, Vorname

.....

Straße, Wohnort